



AMTSBLATT

BUCHHEIM

KW 30

Blutspenderehrung - Danke für diesen Dienst am Gemeinwohl !

Geehrt werden konnten in der vergangenen Gemeinderatssitzung drei Spender aus Buchheim:
 Herr Andreas Raible für 10 Spenden
 Herr Fabien Fritz für 25 Spenden und
 Herr Franz Schad für 100 Spenden
 Mit einem herzlichen Dankeschön und einem Präsent der Gemeinde dankten die Vorsitzende des DRK-Ortsverbands Petra Frey und Bürgermeisterin Claudette Kölzow den Spendern. Dieser Dienst am Gemeinwohl ist für die Gesellschaft unersetzlich und das voraussichtlich noch lange Zeit. Die Medizin ist dringend auf die Spenden angewiesen, da es nach wie vor nicht möglich ist, Blut anderweitig zu ersetzen. Leider gehen aktuell nur etwa drei bis vier Prozent aller Blutspendefähigen überhaupt zum Spenden. Insofern sind die geehrten Spender ein Vorbild, das mit gutem Beispiel vorangeht.



Vereidigung Gemeinderat

Am Montag, 22.07.2024 fand die konstituierende Sitzung des Gemeinderats statt, in der die gewählten Bewerber/innen darauf verpflichtet wurden, Ihr Amt zum Wohle der Gemeinde und deren Einwohner auszuüben.



Miriam Bregenzer, Thomas Knittel, Fabian Fritz, Alexander Halmer, Manuela Will, Thomas Vögtle, Wendelin Fehrenbacher und Fred Hermann. Bürgermeisterin Claudette Kölzow (vorne links im Bild) nahm die Vereidigung vor.

MUSIKKAPELLE 'EINTRACHT' BUCHHEIM

PLATZ KONZERT

26. Juli 2024
 18:00 Uhr
 "PLATZ DER BEGEGNUNG"

Mit kühlen Getränken
 und heißer Wurst

Sommerpause beim Gemeindeblatt

Das Gemeindeblatt macht in der **31. - 33. Kalenderwoche** Ferien. Das nächste Gemeindeblatt erscheint am Donnerstag, 22.08.2024. Redaktionsschluss hierfür ist am Dienstag, 20.08.2024 um 11.30 Uhr.



Wir machen Urlaub!

Das Rathaus ist in der Zeit von **Montag, 29.07.2024 bis Freitag, 16.08.2024** geschlossen und auch telefonisch nicht erreichbar. **Nur** in dringenden Fällen (Standesamtangelegenheiten) wird Ihnen auf unserem Anrufbeantworter eine Notfallnummer mitgeteilt. Wir bitten um Beachtung!



NOTRUFTAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

LANDKREIS TUTTLINGEN

Rettungsdienst: **112**
Allgemeiner Notfalldienst: **116117**

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Klinikstr. 3, 78052 Villingen-Schwenningen
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Do 18 - 22 Uhr,
Fr 16 - 22 Uhr,
Sa, So und Feiertage 8 - 22 Uhr.

KINDER NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen
Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Do 19 - 21 Uhr,
Fr 18 - 21 Uhr,
Sa, So und Feiertage 9 - 21 Uhr.

HNO-NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen
Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen
Öffnungszeiten:
Sa, So und Feiertage 10 - 20 Uhr.

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS TUTTLINGEN

Klinikum Landkreis Tuttlingen
Zeppelinstr. 21, 78532 Tuttlingen
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 19 - 21 Uhr,
Mi, Fr 18 - 21 Uhr,
Sa, So und Feiertage 10 - 18 Uhr.

NOTFALLDIENSTE:

Ärztlicher Notfalldienst ☎ 01805 19292-370
Rettungsdienst ☎ 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und
außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer ☎ 116117
Mo - Fr: 09.00 - 19.00 Uhr
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus-
und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter ☎ 0711 96589700
oder 📞 docdirekt.de

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Dres. Kieselmayr/Otto ☎ 018032225520

TIERARZT

Dr. Kettenacker ☎ 07575 92040
Dr. Kullen ☎ 07575 9276993 / 01727401632

„donnerstags“

erscheint in Bärenthal,
Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen,
Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten, Renquishausen, Tuttlingen-
Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen
Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow

Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Messkircher Str. 45, 78333 Stockach
☎ 0 77 71 93 17-11, 📠 0 77 71 93 17-40
✉ anzeigen@primo-stockach.de
🌐 www.primo-stockach.de



ÄRZTE:

an den Wochenenden und Feiertagen
Notfallpraxis Tuttlingen ☎ 01805 19292370
Notfallpraxis Sigmaringen ☎ 0180 1929260

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten
der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
🌐 <http://lak-bw.notdienst-portal.de/> ☎ (0800) 0022833.

APOTHEKEN-NOTDIENST:

27.07.2024 St. Anna Apotheke Fridingen, Michael-Diessle-Str. 4,
78567 Fridingen 07463/413
28.07.2024 Hubertus-Apotheke Tuttlingen, Bahnhofstraße 41,
78532 Tuttlingen 07461/3280
03.08.2024 Engel-Apotheke Tuttlingen, Obere Hauptstr. 6, 78532
Tuttlingen 07461/2375
04.08.2024 Apotheke Neuhausen, Tuttlinger Str. 2,
78579 Neuhausen 07467/94940
10.08.2024 Apotheke Neuhausen, Tuttlinger Str. 2,
78579 Neuhausen 07461/94940
11.08.2024 Apotheke Mühlheim, Tuttlinger Str. 4,
78570 Mühlheim 07463/372
17.08.2024 Nellenburg-Apotheke Liptingen, Stockacher Str. 14/1,
78576 Liptingen 07465/92720
18.08.2024 Apotheke Mühlheim, Tuttlinger Str. 4,
78570 Mühlheim 07463/372

FAMILIENPFLEGE UND DORFHILFE

Vermittlung/Einsatzleitung ☎ 07461 9354-13
Sabine Mutschler ☎ 07575 209531
FRAUENHAUS TUTTLINGEN
Ambulante Beratungsstelle Frauenhaus Tuttlingen ☎ 07461 2066
☎ 07461 161666

NACHBARSCHAFTSHILFE VON HAUS ZU HAUS

Geschäftsstelle: Gabi Heim ☎ 07575/2650
Litzelbach 12, 88637 Leibertingen-Thalheim
✉ Nachbarschaftshilfe.Heim@web.de
Ansprechpartnerin vor Ort: Sandra Schilling ☎ 07777/939672
🌐 www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

CARITAS-DIAKONIE-CENTRUM

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen ☎ 07461 969717-0
☎ 07461 969717-29
Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Mo, Di, Do 14.00 - 16.30 Uhr
Fr 9.00 - 13.00 Uhr

PHÖNIX

GEMEINSAM GEGEN SEXUELLEN MISSBRAUCH E.V.

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen ☎ 07461 770550
🌐 <http://www.phoenix-tuttlingen.de>
✉ anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de
Telefonische Sprechzeiten:
Mo: 10.00 - 11.00 Uhr | Do: 15.00 - 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

FACHSTELLE SUCHT TUTTLINGEN: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen ☎ 07461 966480
✉ fs-tuttlingen@bw-lv.de
Offene Sprechstunde: Mi: 14.00 - 18.00 Uhr

PFARRÄMTER

KATH. PFARRAMT ST. SILVESTER

Schulstraße 4, 78576 Emmingen-Liptingen ☎ 07465 703
🌐 www.seegg.de, ✉ pfarramt@seegg.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Mo: 16.00 - 18.00 Uhr; Mi: 10.00 - 12.00 Uhr; Do: 10.00 - 12.00 Uhr
Ewald Billharz, ✉ ewald.billharz@seegg.de ☎ 07465 703
Sprechzeiten nach Vereinbarung ☎ 01736707720
Pastorale Mitarbeiterin:
Maria Allweiler, ✉ maria.allweiler@seegg.de ☎ 0151 59131888
Sekretärinnen:
Sandra Klaiber, ✉ sandra.klaiber@seegg.de
Melanie Schlosser, ✉ melanie.schlosser@seegg.de

EVANG. PFARRAMT

Pfarrerin Nicole Kaisner ☎ 07463 382
✉ Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de 📠 07463 990558



DIENSTZEITEN RATHAUS:

Mo - Mi: 08.30 - 11.30 Uhr, Di: 14.00 - 16.00 Uhr
Do: 15.00 - 18.00 Uhr, Fr: 08.30 - 11.30 Uhr

REDAKTION „DONNERSTAGS“

WIR SIND ERREICHBAR UNTER:

☎ 07777 311

FAX 07777 1681

✉ info@gemeindebuchheim.de



ABFALLKALENDER:

Restmüll	01.08.2024/29.08.2024
Biomüll	25.07./01.08./08.08./15.08./22.08.2024
Papier	15.08.2024/12.09.2024
Wert-Tonne	20.08.2024
Windel-Tonne	01.08.2024/15.08.2024
Grünschnitt	03.08./17.08.2024

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:
🌐 <http://www.abfall-tuttlingen.de>



GRUNDSCHULE BUCHHEIM

Sekretariat Frau Lauinger-Röhrich: ☎ 07777/800

KINDERGARTEN ST. JOSEF BUCHHEIM

Frau Schindler: ☎ 07777/1278

KÖBÜCHEREI ST. STEPHANUS

Mi: 16.00 - 18.00 Uhr

BACKHAUS BUCHHEIM

Gemeindebackfrau: Hannelore Pahlke ☎ 07777 920088
Bakstage: Di & Mi: 09.45 und 10.00 Uhr Abholung: 11.30 Uhr

HAUSMEISTER BÜRGERHAUS

Martin Frey: ☎ 01773075986

ERDDEPONIE ÖSCHLE

Kevin Fritz ☎ 0172/4957767

FORSTREVIER BUCHHEIM

Revierförster: Harald Müller
☎ 0172 6367618, ✉ h.mueller@landkreis-tuttlingen.de

KLÄRANLAGE

Leiter: Werner Schulz ☎ 07575 710, ✉ klaeranlage@messkirch.de

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG

Geschäftsführer Mario Droxner, ☎ 07575/5390440,
✉ mario.droxner@heubergwasserversorgung.de

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Regionalzentrum Villingen-Schwenningen Kaiserring 3,
78050 Villingen-Schwenningen ☎ 07721 9915-0, ✉ regio.vs@drv-bw.de

AMTLICHE MITTEILUNGEN



UNSERE JUBILARE



Wir gratulieren:

Frau Rita Merk, Riffen 9 in 88637 Buchheim am
14.08.2024 zum 70sten Geburtstag.



der Buchheimer Pfarrkirche St. Stephan. Sie wurde 1741/42 im Barockstil erbaut. Die Wanderung führt vom Ortskern in Richtung Hofgut Gründelbuch, vorbei an einem Bildstock, der an einen Pfarrer erinnert, und zahlreichen Feldkreuzen als Zeichen katholischer Volksfrömmigkeit. Auf dem Rückweg liegt der „Buchheimer Hans“, der Turm der früheren Pfarrkirche.

Von hier aus bietet sich bei gutem Wetter ein herrlicher Blick über Hegau und Bodensee auf die Alpenkette. Der Beuroner Jakobusweg führt vom Kloster Beuron her in Richtung Meßkirch durch Buchheim; eine Veranstaltung des Kreisarchiv- und Kulturamts.

Streckenlänge: ca. 8 km

KOMMUNALE NOTIZEN



**Raiffeisenbank -
Briefkasten Rathaus**



Der sich im Eingangsbereich (Innenbereich EG) des Rathauses befindliche Briefkasten der Raiffeisenbank hat regen Zuspruch. Wir weisen Sie deshalb darauf hin, dass dieser während dem Betriebsurlaub der Gemeinde (vom 29.07.2024 bis 16.08.2024) nicht zugänglich ist, da Eingangstüre geschlossen bleibt. Wir bitten um Beachtung!

Termin: Freitag, 26. Juli 2024

Treffpunkte: 13.30 Uhr Landratsamt Tuttlingen (Fahrt mit Fahrgemeinschaften);

14.00 Uhr Pfarrkirche Buchheim

Leitung: Dr. Hans-Joachim Schuster

Ohne Gebühr

NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN



Postfiliale Leibertingen



**Gekürzte Öffnungszeiten während der
Urlaubszeit:**

In der Zeit **vom 29.07. – 09.08.2024** ist die Postfiliale nur vormittags geöffnet:

Vormittags:

Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Mi + Sa 09.00 – 10.00 Uhr

Nachmittags geschlossen!

Wir bitten um Beachtung!

Ab Montag, 12. August 2024 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

KULTURNACHRICHTEN



**Geschichtsverein Landkreis
Tuttlingen**



**Historisch-Literarische Wanderung auf
Pilgerpfaden rund um Buchheim**

am Freitag, 26. Juli 2024, 13.30 Uhr

Die historisch-literarische Wanderung auf Pilgerpfaden mit der Autorin Notburg Geibel, dem Dekanatsreferenten Hans-Peter Mattes und Kreisarchivar Dr. Hans-Joachim Schuster startet bei

Stadtfest in Fridingen a.D. 06.- 08. September 2024

Wir möchten Sie bereits jetzt auf das Fridinger Stadtfest am zweiten Septemberwochenende aufmerksam machen. Das Stadtfest wird am Freitag, dem 06.09.2024 mit dem ökumenischem Festgottesdienst und dem darauffolgenden Fassanstich eröffnet. Am Samstag, den 07.09.2024 wird vor dem Rathaus wieder ein Glücksrad und verschiedene Mitmachstationen, sowie Kinderschminken für die Kinder angeboten. Ebenfalls nicht fehlen wird der Kinderflohmarkt und die bekannte Oldtimerausstellung. Anmeldungen für die Oldtimerausstellung können an die Stadtverwaltung Fridingen, Kirchplatz 2, 78567 Fridingen a.D. (email: kuehn@fridingen.de) gerichtet werden. Der Stadtfestsonntag, 08.09.2024 bietet einen großen Floh- und Krämermarkt. Für musikalische Unterhaltung und Bewirtung wird über das ganze Stadtfest hinweg ausreichend gesorgt. Die Fridinger Vereine und die Stadtverwaltung Fridingen freuen sich auf Ihren Besuch!

Hierzu laden wir alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich ein. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Über rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.
gez. Monika Wachter (1. Vors.)



RENTNERTREFF BUCHHEIM

!!!RENTNERTREFF!!!

Unser Treffen findet, wie im letzten Amtsblatt angekündigt, am **Mittwoch, 31.07.2024** statt. Wir treffen uns um 14.00 Uhr im Gasthaus zum Freien Stein zu einem gemütlichen Nachmittag mit anregenden Gesprächen. Ab 17.30 Uhr werden zwei Musikanten für stimmungsvolle Unterhaltung sorgen.

Es freut sich auf Euch
Hannelore und Annegret

VEREINE UND ORGANISATIONEN



DEUTSCHES ROTES KREUZ BUCHHEIM



DRK Kreisverband

Der DRK Kreisverband Tuttlingen lädt zur Olivenernte am Gardasee ein

Vom 04.11.2024 – 08.11.2024

Nach der Anreise am ersten Tag starten wir in den zweiten Tag ausgeschlafen nach einem ausgiebigen Frühstück nach Sirmione. Sie gehört zu einer der romantischsten Städte am Gardasee. Hier werden wir die Stadt mit Ihren Sehenswürdigkeiten entdecken und das ganze abrunden mit einer Schifffahrt auf dem Gardasee. Am Tag drei werden wir in der Weinbauregion Lombardei unterwegs sein. Mit einer Führung und natürlich mit einer Verkostung der edlen Tropfen. Heute am vierten Tag geht es zur Olivenernte mit Verkostung der Öle u. Weine u.v.m. Nun ist der fünfte Tag auch schon erreicht und es geht wieder zurück mit vielen schönen Erinnerungen und vielleicht sind Sie bald wieder unterwegs mit uns. **Natürlich auch für nicht Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes!**

Anmeldeschluss ist der 02.09.2024. Diese Reise wird von versierten DRK - Reisebegleitungen betreut. Anmeldungen und nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Ansprechpartner vom DRK - Mobiler Sozialer Dienst in Spaichingen. Herr David Hein ist erreichbar unter Tel. 07424 – 50 10 19 oder Email: david.hein@drk-tut.de_

Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum bearbeitet.

**„Drum o Mensch, sei weise, pack die Koffer und verreise.“
– Wilhelm Busch**

HEIMATVEREIN BUCHHEIM



Am **Sonntag, den 25.08.24** findet unser diesjähriger Ausflug statt. Wir fahren in den Schwarzwald, nach **Todtnau**. Dort besteht die Möglichkeit, die **Hängebrücke "Blackforestlinie"** zu überqueren und/oder den **Todtnauer Wasserfall** zu bestaunen. Nach dem Mittagessen werden wir das **Museums-Bergwerk Schauinsland** besichtigen.

Abfahrt: 8.00 Uhr am "Freien Stein"

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Kosten: 30,00 € für Mitglieder / 35,00 € für Nichtmitglieder

Anmeldungen bitte **bis Freitag 16.08.24** bei Monika Wachter, Telefon Nr. 1092.

AUS DEN SCHULEN



GRUNDSCHULE BUCHHEIM



Kooperation Grundschule Buchheim- Bücherei Buchheim

Im Namen der gesamten Grundschule und insbesondere unserer Schülerinnen und Schüler möchten wir uns herzlich bei Ihnen für die tolle Kooperation mit der Bücherei Buchheim bedanken. Im gesamten Schuljahr 2023/2024 hat dieser monatliche Besuch ein Lächeln in die Augen der Klasse 1/2 gezaubert.

Die Kinder sind immer mit Begeisterung in die Bücherei gegangen und haben zahlreiche Bücher, CDs, Filme oder Spiele ausgeliehen. Dieser Besuch war auch ein wichtiger Baustein unserer Leseförderung und wird durch den großen Erfolg auch im kommenden Schuljahr weitergeführt werden!

Hierzu ein toller Bericht einer Schülerin aus Klasse 2:

Mein Tag in der Bücherei

Immer an einem Freitag gehen wir in die Bücherei. Es ist schön in der Bücherei. Ich gehe gerne dorthin mit meiner Klasse und unserer Lehrerin. Ich leihe dort aus. Es gibt dort Sachbücher, Kinderbücher, Zeitschriften und Bücher für Erwachsene. Wir teilen uns immer in zwei Gruppen auf. Die eine Gruppe liest und die andere Gruppe darf ausleihen. Zum Beispiel habe ich das Buch „Super Tiere“ ausgeliehen. Anna Jans, Klasse 2

Herzlichen Dank an Frau Kohler, Frau Wachter, Frau Fritz und Frau Hanreich

-wir freuen uns schon auf die Kooperation im neuen Schuljahr!



REALSCHULE MÜHLHEIM



74 Zehntklässler/-innen erhalten ihren Realschulabschluss und 3 Neuntklässler ihren Hauptschulabschluss

Nach einem reibungslosen Schuljahr entlässt die Realschule Mühlheim den 40. Jahrgang mit erfolgreich bestandener Abschlussprüfung.

Die Klassen 10 und die Absolventen der 9. Klasse wurden punktgenau auf die Hauptfachprüfungen, Deutsch, Englisch, Mathematik und das Wahlpflichtfach, vorbereitet, sodass alle Schülerinnen und Schüler diese im Mai absolvieren konnten. Einige wenige stellten sich im Juli freiwillig den mündlichen Prüfungen in Deutsch oder Mathe.

Am Freitag, den 12.7.2024, feierten die Schülerinnen und Schüler in der Festhalle Mühlheim ihre Abschlussfeier und durften ihre Zeugnisse in Empfang nehmen. Ein kurzweiliges Programm mit musikalischer Umrahmung von Nora Merkle mit ihrem Saxophon und zwei Songs von der vierköpfigen Lehrband sorgte für hervorragende Stimmung in der Halle. Die Klasse 9b kümmerte sich bestens um die Dekoration der Halle und das Catering.

GEMEINSCHAFTSSCHULE OBERE DONAU FRIDINGEN/ NEUHAUSEN OB ECK



Sportlicher Juli an der GMS - ein Monat voller Highlights!

Die Grund- und Gemeinschaftsschule Obere Donau erlebte im Juli 2024 ein sportliches Feuerwerk: Mit den Bundesjugendspielen der Klassen 5 bis 9, dem Leichtathletik-Wettbewerb für die Klassen 3 und 4 und der Teilnahme am Stadtschwimmen in Freibad Fridingen war der Monat geprägt von Begeisterung und herausragenden sportlichen Leistungen.

Bundesjugendspiele Leichtathletik der GMS – 09.07.2024

Am 9. Juli versammelten sich die Schülerinnen und Schüler der GMS auf dem schuleigenen Außensportplatz, um an den diesjährigen Bundesjugendspielen in der Disziplin Leichtathletik teilzunehmen. Bei bestem Wetter traten die Jugendlichen in verschiedenen Disziplinen wie Sprint, Weitsprung und Ballwurf gegeneinander an. Die herausragenden Leistungen der Schülerinnen und Schüler zeigten eindrucksvoll, wie wichtig und bereichernd sportliche Aktivitäten im Schulalltag sind.

Leichtathletik-Wettbewerb der Klassen 3 und 4 – 10.07.2024

Der 10. Juli stand ganz im Zeichen der jüngeren Sportler. Die Dritt- und Viertklässler der GMS traten mit großer Begeisterung zu ihrem Leichtathletik-Wettbewerb an. Die Disziplinen umfassten den 50-Meter-Hürdensprint, Zonenweitsprung, Zonenweitwurf und 12-Minuten Transportlauf. Mit großer Freude und äußerster Disziplin bewältigten alle Schüler mit Bravour die sportlichen Herausforderungen.

Beiden Sportevents folgte ein anschließender Freibadbesuch. Hier blieb sogar noch genug Kraft übrig, um beim Stadtschwimmen teilzunehmen. Hierzu traten die Schüler als Klassenteams an und erschwammen gemeinsam möglichst viele Bahnen. Als Belohnung wartete ein Unterwasserfotoshooting auf alle „Nachwuchsmodels“ unter den Schülern. Die Fotosession mit Herrn Hamma aus Fridingen machte sichtlich Spaß und ergab sensationelle Fotos! Der Juli 2024 wird der Gemeinschaftsschule sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Die GMS hat eindrucksvoll gezeigt, dass sie nicht nur eine Stätte des Lernens, sondern auch des sportlichen Erlebens ist.

Wir danken allen Beteiligten für die schönen Tage!

Theater „Radiks“ unterstützt die schulische Präventionsarbeit

Schon seit vielen Jahren ist der Grund- und Gemeinschaftsschule Obere Donau ein wesentliches Anliegen, die Schülerinnen und Schüler für Respekt und Toleranz und gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit zu sensibilisieren und sie in ihrer positiven Haltung zu stärken. So konnten wir auch in diesem Schuljahr erneut das Theaterstück von Karl Koch „Wir waren mal Freunde“, gespielt vom Berliner Ensemble „Radiks“, in die Präventionsarbeit der Schule integrieren.

Hauptfigur des Stückes ist Joscha, ein 16-jähriger Schüler, der einen Obdachlosen rettet, welcher in einem im Bau befindlichen Asylheim nächtigt, das in Brand gesteckt wurde. Aber was machte Joscha nachts um zehn bei dem Gebäude? Hat er etwas von dem geplanten Anschlag gewusst oder war er gar selbst mit daran beteiligt? Joscha gerät unter Verdacht, und das hat natürlich Folgen: die Polizei überwacht ihn, in der Schule wird er ausgegrenzt, und die Mutter bekommt auch nicht den ersehnten Job. Joscha schweigt zu den Vorwürfen, denn er befürchtet, dass seine Schwester Marion gemeinsam mit anderen aus der rechten Szene den Brand gelegt haben könnte.

Als wäre nicht alles kompliziert genug, ist an seiner Schule auch noch Projektwoche zum Thema Zukunft. Doch die Gegenwart macht Joscha so viele Probleme, dass er keinen Gedanken an die Zukunft verschwendet: Schlechte schulische Leistungen, arbeitslose Mutter, Hänseleien seiner Mitschüler, weil sein Vater die Familie im Stich ließ. Und wäre das nicht schon genug, wird ihm auch noch die gläubige Muslima Melek als Projektpartnerin zugelost. Und damit brechen alte Wunden auf: Als Kinder waren Melek und Joscha, Joschas Schwester Marion und Meleks Cousin Murat Freunde gewesen. Doch heute begegnen sie sich mit Vorurteilen und Abneigung. Warum ist die Freundschaft auseinandergegangen? Was hat das mit dem Brand zu tun?

Mehr als eine Stunde saßen die Schüler wie gebannt auf ihren Stühlen und suchten nach Antworten, was ihnen durch eine großartige darstellerische Leistung schließlich auch gelang. Nach der Aufführung kamen die Künstler mit den Jugendlichen noch etwa eine halbe Stunde sowohl über das Stück selbst als auch über die Themen Respekt, Fremdenfeindlichkeit und Freundschaft ins Gespräch.

Ein herzliches Dankeschön geht an unseren Schulsozialarbeiter Herr Hofer, der die Veranstaltung im Rahmen des schuleigenen Präventionskonzepts maßgeblich organisierte. Die beteiligten Lehrkräfte und die Schüler, sowie der anwesende Geschäftsführer des Fördervereins für Kriminalitätsvermeidung und Verkehrssicherheit Herr EPHK Michael Ilg zogen das sehr positive Fazit, dass mit dieser Vorstellung ein wertvoller Beitrag zur Prävention geleistet wurde.

Ein besonderer Dank geht an den Förderverein für Kriminalitätsvermeidung und Verkehrssicherheit e.V. Tuttlingen (www.sicherheit-tut-gut.de), der die Veranstaltung ebenso finanziell unterstützte.

Sommerferien 2024

Die diesjährigen Sommerferien dauern vom 25.07.2024 bis zum 07.09.2024. Das neue Schuljahr 2024/25 beginnt am Montag, 09.09.2024 für die Lerngruppen 6-10 um 08.00 Uhr. Unterrichtsende ist am ersten Schultag für alle Schüler um 12.15 Uhr.

Ab Dienstag, dem 12.09.2023 wird nach Stundenplan unterrichtet. Für die Lerngruppe 5 beginnt der Unterricht am **Dienstag, 10. September 2024 um 14.15 Uhr** mit einer kleinen Aufnahmefeier in der Aula der Grund- und Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen.

Die Zuteilung der Lerngruppenleitung für das kommende Schuljahr sieht wie folgt aus:

Gemeinschaftsschule

- LG 5 Frau Kownatzki
- LG 6a Frau Mann
- LG 6b Frau Bösing
- LG 7 Frau Kossmann
- LG 8 Frau Lingner
- LG 9 Herr Hahn
- LG 10 Herr Rinn
- VKL Frau Spohn

(Änderungen vorbehalten!)

Das Kollegium und die Bediensteten wünschen allen Schülern mit ihren Eltern und Familien gute erholsame Sommerferien.

gez. Christian Traub, Schulleiter



Foto: A. Amann



Foto: S. Spohn



INTERESSANTES UND WISSENWERTES

Arbeitskreis Alemannische Heimat e. V. Freiburg im Breisgau

Mitglied im Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg

Haus- und Straßensammlung „Für die Heimat“

Der Begriff „Heimat“ taucht wieder überall auf. Er ist wieder in aller Munde und das ist gut so. Unser aktuelles Zeitgeschehen ist geprägt von Zuwanderung, Asylsuchenden und neuerdings von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine. Da ist Heimat wichtig. Schon seit 1947 wird in Südbaden ein „Tag der Heimat“ gefeiert. Der „Tag der Heimat“ ist ein bundesweiter Gedenktag am ersten Sonntag im September. Dabei ging und geht es um unsere Heimat mit ihrem Charakter, ihren Traditionen, ihrer Sprache, ihren Bräuchen und ihrer Landschaft. Mit diesem „Tag der Heimat“ ist in Südbaden eine Haus- und Straßensammlung für Objekte der Heimat- und Brauchtumpflege im regionalen und überregionalen Bereich verbunden.

Diese Haus- und Straßensammlung „Für die Heimat“ findet im Zeitraum vom **08. September bis zum 12. Oktober 2023** statt. Besonders wichtig ist dabei, dass **2/3 des Sammlungserlöses in der Gemeinde für dortige heimat- und brauchtumpflegerische Vorhaben** verbleiben. Das verbleibende Drittel erhält der Arbeitskreis Alemannische Heimat für seine überregionale Förderung. Die Sammlung kann auch von Jugendlichen ab dem 14. Lebensjahr durchgeführt werden. Als Anerkennung für ihren Einsatz „Für die Heimat“ können die Sammler bis zu 10 % des Sammlerergebnisses erhalten.

Die Gemeinde Buchheim bittet nun um rege Beteiligung an der Sammlung „Für die Heimat“. Personen, die Interesse an der Durchführung der Sammlung haben, wenden sich bitte an die Geschäftsstelle des Arbeitskreis Alemannische Heimat im Regierungspräsidium Freiburg, Frau Susanne Radetzky, Tel. 0761/208-4602 Email susanne.radetzky@rpf.bwl.de

Sollten sich keine Sammlerinnen und Sammler finden, dann kann eine Spende auch direkt auf das Konto des Arbeitskreis Alemannische Heimat überwiesen werden: Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, IBAN: DE28 6805 0101 0002 0287 81.



1. Aufruf zum Männerausflug - Männerwallfahrt 28.09.2024 nach Rheinhausen in der Nähe vom Europark Rust

- Frühstück Gasthof -Hotel Engel in Obersimonswald
- Wort-Gottesdienst in Gutach, gehalten von Robert Fazio, leider ist unser Herr Pfarrer Billharz verhindert.
- Taubergiessenfahrt in Rheinhausen bei Rust – Stocherkahnfahrt ca- 2 Std.
- Alternative bei Schlechtwetter: Fahrt nach Colmar / Frankreich
- Abendessen Gasthof Adler Fohrenbühl in Lauterbach / Schwarzwald

Bitte meldet Euch bei mir rechtzeitig an unter 07465/2090 oder 0160/97972312 oder per E-mail unter hartmut.keller@allianz.de.

Ihr Organisator
Hartmut Keller

Kinder-Tischbörse
...von klein bis groß...
kindertischboerse.jimdo.com
28. September 2024
Neuhausen ob Eck Homburghalle
10-12 Uhr
Für Schwangere mit Mutterpass ab 9:30 Uhr

...die letzte Tischbörse, da kein(e) Nachfolger(in) gefunden wurde

Anmeldung Börse:
tiboe.kleinbisgross@gmail.com

WIR BERATEN SIE GERNE!

☎ 07771 9317-11
✉ anzeigen@primo-stockach.de




NATURPARK / NATURSCHUTZ-ZENTRUM OBERE DONAU



Hausen im Tal. Vielfalt mit allen Sinnen erleben. Donnerstag, 1. August, 16 bis ca. 17 Uhr (*Anmeldung bis 30.07.*)

Das Donautal ist ein absoluter Hotspot der Artenvielfalt. Auf einem Spaziergang vom Campingplatz in Hausen im Tal flussaufwärts gibt Ranger Markus Ellinger Einblicke in diese Arche voller seltener Arten. Begleitet von einem Zwergschaf erläutert er zudem, wie die traditionelle Landnutzung im Naturpark Obere Donau zu dieser Vielfalt beiträgt. Eine gute Stunde gemeinsam schauen, hören, fühlen, riechen und schmecken – Vielfalt für alle Sinne! Besonders geeignet für Familien. Treffpunkt: Campingplatz Wagenburg Hausen im Tal; Leitung: Markus Ellinger, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 30. Juli beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Thiergarten. Wo der Turm im Winde schwankte... Samstag, 3. August, 14 bis ca. 16 Uhr (*Anmeldung bis 01.08.*)

Die „Falkenstein“ bei Beuron-Thiergarten ist eine der größten und am besten erhaltenen Burgruinen im Oberen Donautal. Bei der Führung werden „Geschichte und Geschichten“ rund um die Burg lebendig, die für Erwachsene und Kinder informativ und spannend sind. Erzählt wird vom Leben auf der Burg, vom Kauf und Bau und von interessanten Funden, ebenso über Geschichte und Restaurierung. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Treffpunkt: Steinbruch Thiergarten; Leitung: Emil Laschinger und weitere Mitglieder des Vereins Aktion Ruinenschutz Oberes Donautal; Gebühr: 5,- € (Kinder frei); Anmeldung bis 1. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Filzkurs Geldbeutel. Montag, 5. August, 14:30 Uhr (*Anmeldung bis 01.08.*)

Ein gefilterter Geldbeutel – das ist mal eine ganz andere Möglichkeit, um Geld aufzubewahren. Bei diesem Filzkurs entsteht aus Schafwolle, warmem Wasser, Seife und Reibung ein Filz-Geldbeutel. Dieser kann den eigenen Vorstellungen entsprechend gestaltet werden, so dass individuelle Einzelstücke entstehen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Daniela Kiene; Gebühr: Erwachsene 13,- €, Kinder 7,50 inkl. Material; Anmeldung bis 1. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Leibertingen. Abendliche Wanderung zum Bandfelsen. Mittwoch, 7. August, 18 Uhr (*Anmeldung bis 06.08.*)

Auch wenn es noch bis 22 Uhr hell ist, lässt die Kraft der Sonne doch langsam nach und der Abend beginnt. Vom Schützenhaus führt die Wanderung zum Bandfelsen, dessen Aussicht durch die unmittelbare Nachbarschaft der Burg Wildenstein geprägt ist. Der weitere Weg führt in Abhängigkeit von Witterung und Kondition der Teilnehmenden eventuell auch noch zum Aussichtspunkt Hohler Fels. Bevor die Dämmerung hereinbricht, führt der Weg zurück zum Schützenhaus. Treffpunkt: Wanderparkplatz Schützenhaus Leibertingen; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 6. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Gnadenweiler. Maria Himmelfahrt – Kräuterbuschen binden. Samstag, 10. August, 16 Uhr

Bei einem Spaziergang in der Natur werden Blumen und Kräuter gesammelt, die nach alter Tradition für einen Kräuterbuschen verwendet werden. Die Heil- und Schutzwirkungen dieser Kräuter werden ausführlich erklärt und die Herkunft dieses alten Brauchtums verdeutlicht. Anschließend Austausch im Café Kapellenblick. Anmeldung und Informationen beim Naturparkführer Hildebert Hipp, Tel. 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de.

Nusplingen. Im Reich der Meerengel – der Nusplinger Plattenkalk.

Samstag, 10. August, 13 Uhr *(Anmeldung bis 08.08.)*
 Jahr für Jahr begeistern die Fossilienfunde im Nusplinger Plattenkalk erdgeschichtlich interessierte Naturliebhaber. Die in einer Lagune des Oberen Jura abgelagerten Tiere und Pflanzen bringen Licht in das Dunkel der grauen Vorzeit. Ein geologischer Lehrpfad ergänzt die Grabungsstelle. Dr. Günter Schweigert vom Stuttgarter Naturkundemuseum führt seine Gäste über einen Teil des Lehrpfads zu den Ausgrabungen im Nusplinger Steinbruch und erläutert die dortige Situation. Auf der Abraumhalde darf ausnahmsweise gesammelt werden. Zum Abschluss werden noch einige neu präparierte Plattenkalkfossilien präsentiert. Treffpunkt: Rathaus Nusplingen; Leitung: Dr. Günter Schweigert, Dr. Gerd Dietl; Gebühr: Spenden erwünscht; Anmeldung bis 8. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Workshop mit und für Kinder ab 10 Jahren: Liebevoll hergestellte Kinderprodukte.

Sonntag, 11. August, 15 bis 17 Uhr *(Anmeldung bis 05.08.)*
 Workshop rund um die Bedürfnisse unserer Kleinsten. Nicht nur pflegend, gut duftend und bunt, sondern auch mikroplastikfrei. Bei diesem Workshop können Kinder - in selbst mitgebrachten kleinen Silikonformen und Schraubgläsern - Duftsteine, Riechstifte, Badesalz u.v.m. herstellen. Eltern dürfen auch dabei sein, besonders für Kinder unter 10 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Bettina Schönwälder, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 25,- € inkl. Skript und Material; Anmeldung bis 5. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Winterlingen. Mit Lichtgeschwindigkeit durch unser Sonnensystem. Sternschnuppentour über den Winterlinger Planetenweg.

Montag, 12. August, 19:30 Uhr
 Die Strecke auf der Hochfläche der Schwäbischen Alb führt bei herrlichem Rundblick entlang einer historischen Römerstraße. Das Erlebnis einer Wanderung in unserer wunderschönen Landschaft wird verbunden mit interessanten Informationen über unser Planetensystem und die Entstehung des Universums. Auf dem Zeitpfad spazieren wir vom Urknall zurück zum Ausgangspunkt. Treffpunkt: Naturfreibad Winterlingen; Anmeldung und Informationen bei Sabine Froemel, Alb-Guide, Tel. 07577/7626, mobil 0151 53686450.

Beuron. Auge in Auge mit den Eidechsen und Schlangen im Naturpark Obere Donau.

Dienstag, 13. August, 10 bis 12:30 Uhr *(Anmeldung bis 09.08.)*
 Die Teilnehmenden gehen auf die Suche nach den Sonnenanbetern unter unseren heimischen Tieren. Auf dem Weg entdecken sie ihre Lebensräume und erleben das für ihr Wohlbefinden notwendige Geflecht zwischen Sonnenliege und Schattenplatz. Kleine Inseln mit unbeschatteten Felsen im Wald oder eine nur wenig bewachsene, sonnige Uferzone an der Donau können schon für die Tiere genügen. Gibt es genug Nahrung, Artgenossen und Versteckmöglichkeiten? Carsten Weber bestimmt mit den Teilnehmenden die unterschiedlichen Ansprüche der verschiedenen Arten des Donautals. Sie lernen dabei Möglichkeiten kennen, diesen Tieren mit kleinen Hilfsangeboten das Leben auch in unserem direkten Umfeld zu ermöglichen. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Carsten Weber; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 9. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Stille Stunde auf St. Maurus.

Donnerstag, 15. August, 17:30 bis ca. 20 Uhr *(Anmeldung bis 13.08.)*
 Meditative Pause abseits vom Alltag. Auf St. Maurus im Felde zeigen sich Kultur und Natur in enger Symbiose vereint. Ein guter Platz, um zur Ruhe zu kommen, der Beuroner Klostersgeschichte nachzuspüren und bei Lesung und Poesie mit Notburg Geibel die so besondere „Beuroner Mischung“ von Kunst und Spiritualität im Einklang mit der Natur zu empfinden. Treffpunkt: Bushalte-

stelle St. Maurus; Leitung: Notburg Geibel; Gebühr: Spenden für das Kloster Beuron erwünscht; Anmeldung bis 13. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Rundwanderung um Beuron.

Freitag, 16. August, 14 Uhr *(Anmeldung bis 15.08.)*
 Die circa dreistündige Wanderung führt vom Tal in Beuron hoch zur aussichtsreichen Hangkante und auf schmalen Wegen zurück zum Ausgangspunkt. Bernd Schneck, Geschäftsführer des Naturparks Obere Donau, informiert über die vielen botanischen, geschichtlichen und sonstigen Besonderheiten entlang des Weges und über die Aufgaben eines Naturparks. Treffpunkt: Haus der Natur, Beuron; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 15. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Inzigkofen. Wildromantische Felsenwanderung durch den Inzigkofer Park.

Freitag, 16. August, 16 bis ca. 18:30 Uhr *(Anmeldung bis 14.08.)*
 Die Teilnehmenden lassen sich mitnehmen auf eine einzigartige Begegnung mit den gegebenen Schönheiten in diesem Fleckchen Erde hin zu atemberaubenden Hang- und Felsenpassagen mit besonderen Ein- und Ausblicken in Schluchten und Donauauen. Sie staunen über Flora und Fauna, überraschende Blickachsen, spannende Bauwerke wie Teufels- und Spinnennetz-Hänge-Brücke und deren Geschichte. Sie lustwandeln zu ehemals „möblierten“ Grotten bis über steile Staffelwege wie die Himmelsleiter hin zum märchenhaften Amalienfelsen. Die Teilnehmenden machen eine Reise in die Zeit des 18./19. Jahrhunderts und erfahren die spannende Lebensgeschichte der Gründerin des Parks, Hohenzollern-Fürstin Amalie Zephyrine, die Anfang des 18. Jahrhunderts im Zeitalter der romantischen Verklärung dieses zauberhafte Fleckchen Erde im Stile eines englischen Landschaftsgartens anlegen ließ. Dauer: 2,5 Stunden; Treffpunkt: vor der Klosterkirche Inzigkofen; Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin; Gebühr: 6,- €; Anmeldung bis 14. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Unterwegs zu den Fledermäusen.

Freitag, 16. August, 19:30 Uhr *(Anmeldung bis 15.08.)*
 Wenn es langsam dunkel wird und wir uns ins Haus zurückziehen, werden sie wach. Vielleicht kommt es durch diese heimliche Lebensweise, dass Fledermäuse vielen Menschen ein wenig unheimlich sind. Das ist aber ganz unbegründet, im Gegenteil, sie sind wichtige Helfer des Menschen. Als nächtliche Jäger sorgen Fledermäuse dafür, dass sich schädliche Insekten nicht ungebremsst vermehren. Nachdem wir unser Wissen über Fledermäuse zusammengetragen haben, gehen wir im letzten Abendlicht mit „Bat Detektor“ ausgerüstet auf die Suche nach den nächtlichen Jägern. Eine Taschenlampe hilft, Fledermäuse bei ihren Flugmanövern zu beobachten. Geeignet für Familien. Bitte Sitzkissen und warme Kleidung mitbringen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Samantha Giering, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 15. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Inzigkofen. Kleine Auszeit am Morgen – Waldbaden als sinnliches Naturerlebnis.

Samstag, 17. August, 9 bis 11 Uhr *(Anmeldung bis 15.08.)*
 Genussvoll die Seele baumeln lassen, achtsam werden, zur Ruhe kommen, mit allen Sinnen genießen und dabei das Immunsystem stärken – das ist Waldbaden. Tauchen wir ein in die Wunderwelt des Waldes, begegnen der puren Natur, werden eins mit der Waldatmosphäre und sammeln individuelle Sinesseindrücke. Treffpunkt: Parkstüble Inzigkofen; Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin; Gebühr: 10,- €; Anmeldung bis 15. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Gosheim. Exkursion Unser Wald: Lebensraum und Klimaretter. Sonntag, 18. August, 14:30 Uhr *(Anmeldung bis 16.08.)*

Wir Deutschen lieben unseren Wald. Und das nicht nur, weil er uns Brennmaterial liefert und wir aus seinem Holz Häuser bauen und Möbel schreinern können. Ein Waldspaziergang ist ebenso erholsam wie wohltuend, ein Bärlauchsüppchen im Frühjahr eine Wohltat. Doch der Wald kann noch mehr: Was, das verrät den Teilnehmenden diese etwa 1,5-stündige Waldführung. Sie lernen dabei allerlei Erstaunliches über unsere heimischen Wälder und ihre Bewohner – und natürlich erfahren sie dabei auch, welchen enormen Beitrag der Wald als Klimaretter leisten kann. Treffpunkt: Lembergparkplatz, Gosheim; Leitung: Judith Engst; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 16. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Leibertingen. Der Rote Milan - Ein „seltener“ Greifvogel unserer Heimat. Sonntag, 18. August, 9 Uhr *(Anmeldung bis 16.08.)*

Fast das ganze Jahr lässt sich einer der schönsten Greifvögel unserer Heimat beobachten. Trotz seiner Häufigkeit in unseren Fluren ist genau dieser Greifvogel ein seltener Vertreter in der Welt der befiederten Jäger. Mit einem Fernglas ausgerüstet, kann man ihn bei seinen Beuteflügen mit Turmfalke und Bussard beobachten. Bitte falls vorhanden Fernglas mitbringen. Treffpunkt: Windrad Bäumlehof Leibertingen; Leitung: Armin Hafner; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 16. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Wanderschäfer, Wacholderheide und seltene Pflanzen. Sonntag, 18. August, 10 bis 14:30 Uhr

Auf dem Großen Heuberg liegt in traumhaft schöner Lage über dem Ursental das Naturschutzgebiet „Heide Kraftstein“, die größte Wacholderheide der Westalb. Wo einst Rinder und Schafe geweidet wurden, sind besonders schützenswerte Lebensräume mit seltenen Pflanzen und Tieren entstanden. 2 Burgruinen erzählen von vergangenen Zeiten. Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Wanderzeit ca. 3 Stunden, ca. 8,5 km, geringe Höhenunterschiede. Anmeldung und Informationen bei den Naturparkführern Ursula und Hans-Jürgen Hoffmann, Tel. 07579/933912, mobil 0160 6292166.

Beuron. Filzkurs Eulen. Donnerstag, 22. August, 14 Uhr *(Anmeldung bis 20.08.)*

Mit einer Filznadel und Schafwolle aus dem Naturpark werden Eulen gefilzt. Mitzubringen sind Lust und etwas Ausdauer. Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Marlies Martin; Gebühr: 12,- € inkl. Material; Anmeldung bis 20. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Neuhausen o.E., Kräuterspaziergang „Frauendreißiger: Die hohe Zeit der Heilkräuter“. Samstag, 24. August, 11 – 14 Uhr *(Anmeldung bis 21.08.)*

Die Tage zwischen Maria Himmelfahrt und dem 15. September gelten traditionell als wichtigste Kräutersammelzeit. Bei einem Spaziergang lernen die Teilnehmenden die Heilkraft von Schafgarbe, Beifuß, Labkraut, wildem Majoran, Quendel, Odermennig, kleinem Wiesenknopf und weiteren Pflanzen kennen. Einige Kräuter stecken wir direkt in die mitgebrachte Flasche und setzen zum Abschluss einen Kräutertee an. Treffpunkt: Parkplatz Ski- und Wanderhütte des Schwäbischen Albvereins Neuhausen ob Eck; Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin; Gebühr 20,- € inkl. Materialkosten, Skript und kleiner Verkostung. Anmeldung bis 21. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Nusplingen. Rund um die Nusplinger Lagune. Sonntag, 25. August, 13 Uhr

Die Wanderung führt vom Parkplatz Laisental durch Misch- und Kalkbuchenwälder. Je nach Jahreszeit wechselt die Pflanzenwelt. Von den Schwammriffstotzen aus der Weißjurazeit haben die Teilnehmenden einen schönen Blick in das tiefe, enge Bära-

tal. Die Prall- und Gleithänge der ehemals wilden Bära zeigen, dass einer Ansiedlung Grenzen gesetzt sind. Magerwiesen und Heckenriegel sind Zeugen einer mühevollen Landwirtschaft, die durch steile Wege vom Tal auf die Hochfläche führten. Der Nusplinger Plattenkalk ermöglicht einen Blick in die Erdgeschichte vor 150 Mill. Jahren. Seit über 25 Jahren gräbt ein kleines Team von Geologen des Stuttgarter Naturkundemuseums zusammen mit ehrenamtlichen Mitarbeitern auf dem Westerberg. Spektakuläre Funde von Fossilien dokumentieren die erdgeschichtliche Epoche vom tropischen Meer mit Riffen und Lagunen. Treffpunkt Rathaus Nusplingen im Bäratal. Anmeldung und Informationen bei Ruth Braun, Alb-Guide, Tel. 0172 7348307.

Kreenheinstetten. Wanderung zum Aussichtspunkt Lenzenfelsen. Mittwoch, 28. August, 14 Uhr *(Anmeldung bis 27.08.)*

Zuerst führt die Wanderung überwiegend auf breiten Wegen über die wellige und weitgehend landwirtschaftlich genutzte Hochfläche, um dann für längere Zeit in den Wald einzutauchen. Bei den Lenzenfelsen wird die Hangkante des Donautals erreicht und es lichtet sich der Wald und der Blick geht hinunter ins fast 200 Höhenmeter tiefer liegende Donautal. Kaum zu glauben, dass sich hier in früherer Zeit eine Burganlage befand. Treffpunkt: Wanderparkplatz beim Skilift in Kreenheinstetten (Friedhofstraße). Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- € Anmeldung bis 27. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Kunstvortrag „Menschliche Eingriffe in Naturlandschaften“. Donnerstag, 29. August, 19 Uhr *(Anmeldung bis 27.08.)*

Landschaftsgemälde aller Jahrhunderte zeigen menschliche Eingriffe in die Natur. Vom Paradiesgärtlein Stefan Lochners über die Ideallandschaften italienischer Renaissancekünstler und Caspar-David Friedrichs romantische Landschaften bis zur Freiluftmalerei der Impressionisten. Überall ist der Eingriff des Menschen sichtbar, sei es durch drastische Abholzungen, die Landschaften wie die Lüneburger Heide erst entstehen ließen, oder Urbarmachung ehemaliger Sumpfbereiche. Entdecken wir gemeinsam die (um)ordnende Hand des Menschen in Kunst und Wirklichkeit. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Gabriela Schwan, Kunstvermittlerin und Rainer Müller-Tombrink, Künstler; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 27. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Unterwegs zu den Fledermäusen. Freitag, 30. August, 19 Uhr *(Anmeldung bis 29.08.)*

Wenn es langsam dunkel wird und wir uns ins Haus zurückziehen, werden sie wach. Vielleicht kommt es durch diese heimliche Lebensweise, dass Fledermäuse vielen Menschen ein wenig unheimlich sind. Das ist aber ganz unbegründet, im Gegenteil, sie sind wichtige Helfer des Menschen. Als nächtliche Jäger sorgen Fledermäuse dafür, dass sich schädliche Insekten nicht ungebrems vermehren. Nachdem wir unser Wissen über Fledermäuse zusammengetragen haben, gehen wir im letzten Abendlicht mit „Bat Detektor“ ausgerüstet auf die Suche nach den nächtlichen Jägern. Eine Taschenlampe hilft, Fledermäuse bei ihren Flugmanövern zu beobachten. Geeignet für Familien. Bitte Sitzkissen und warme Kleidung mitbringen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Ute Raddatz, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 29. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Filzkurs Wärmende Stulpen. Freitag, 6. September, 14 bis ca. 18 Uhr *(Anmeldung bis 30.08.)*

Gefilzte Armstulpen, individuell gestaltet und farblich abgestimmt, sind nicht nur im Winter ein guter Ersatz für den traditionellen Handschuh, auch an kühlen Sommerabenden liegen sie voll im Trend. Die Teilnehmenden fertigen die Stulpen in einem Stück in der sogenannten „Nuno-Filztechnik“: Hauchdünne Chiffonseide wird mit einer dünnen Schicht feiner Merinowolle

befilzt. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Adele Nalik; Gebühr: 29,- € inkl. Material, Vorabzahlung; Anmeldung bis 30. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Im Filz getragen – Filzkurs Taschen. Samstag, 7. September, 14 bis ca. 19 Uhr (*Anmeldung bis 30.08.*)

Tasche, Täschchen oder Rucksack ... weich und sicher verpackt, so kann dem, was man täglich bei sich haben möchte, nicht viel passieren. Trendige, individuell gestaltete Filztaschen können mit Hilfe einer Schablone in einem Stück hergestellt werden. Mit Wasser, Seife und Muskelkraft entsteht aus weicher Schafwolle ein stabiles, belastbares Behältnis. Leitung: Adele Nalik; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 45,- €; Anmeldung bis 30. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Natur - Denk mal! Felsköpfe

„Natur - Denk mal!“ - Das spielt auf die unter Schutz gestellten Naturdenkmale an, soll aber gleichzeitig einen Denkanstoß geben, dass die Natur nicht nur Kulisse für unsere Freizeitaktivitäten ist, sondern auch wertvoller Lebensraum. In einer Serie widmen wir uns monatlich besonderen Lebensräumen und beschäftigen uns mit der Frage, wie wir durch unser Verhalten zum Erhalt der Landschaft beitragen können.

Felsköpfe – Ein Lebensraum für Spezialisten

Wer in diesen Tagen auf einem der vielen Aussichtspunkte im Donautal unterwegs ist, dem fällt neben dem herrlichen Ausblick ins Tal bestimmt die bunte Blütenpracht am Rand der Felsen ins Auge. Auf den Felsköpfen herrschen zwar lebensfeindliche Bedingungen, aber eine kleine Gruppe von Pflanzen ist genau an die extremen Bedingungen angepasst und sorgt hier für bunte Farbtupfen.

Scheint die Sonne im Sommer auf die Felsen, können sich diese auf 70°C erwärmen. Im Winter droht hingegen der gnadenlose Frost. Erde, die Wasser speichern und Nährstoffe liefern könnte, ist auf den Felsköpfen Mangelware. Damit Pflanzen hier überleben können, brauchen sie spezielle Anpassungen.

Der gerade blühende Mauerpfeffer besitzt z.B. dicke, fleischige Blätter. Ähnlich wie bei Kakteen kann in diesen Wasser gespeichert werden. Viele Pflanzen, wie beispielsweise die Pfingstnelke, haben nur schmale Blätter und oft einen wachähnlichen Überzug, um die Verdunstung zu reduzieren. Auch helle Haare werden als Schutz vor Hitze eingesetzt, da sie die Sonnenstrahlung reflektieren. Einige Pflanzen besitzen verhältnismäßig besonders lange Wurzeln. Die des Bergsteinkrauts sind etwa 90 cm lang, obwohl die Pflanze selbst nur 25 cm hoch wird. Damit kann auch die kleinste Menge Wasser genutzt werden.

Abseits felsiger Standorte werden die Felspflanzen von konkurrenzstärkeren Arten verdrängt. Viele Arten sind daher selten und in ihrem Bestand gefährdet. Im Donautal kommt hinzu, dass die Felsvegetation besonders viele Reliktarten aufweist. Das sind Pflanzen, die hier ein Vorkommen abseits ihres eigentlichen Verbreitungsgebietes aufweisen. „Relikt“ deswegen, weil diese in der letzten Eiszeit hier eingewandert sind. Im Zuge der anschließenden Klimaerwärmung und der aufkommenden Vegetation wurden diese aber fast überall verdrängt. Nur auf Extremstandorten wie im Donautal konnten sie sich halten.

Die Felsvegetation ist zwar perfekt an die extremen Lebensbedingungen angepasst, gegenüber menschlichem Tritt ist sie aber empfindlich. Das zeigt sich auch an den Aussichtspunkten: entlang der begangenen Wege wächst kaum eine Pflanze, dort ist nur der blanke Fels zu sehen. Die Felspezialisten zeigen sich nur in den Bereichen, die von Menschen kaum betreten werden. Wir alle können daher zum Schutz der besonderen Felsvegetation beitragen, indem wir uns an die offiziellen Wege und Aussichtspunkte halten und die sonstigen Felsbereiche meiden. Wer die Pflanzenvielfalt der Felsen kennen lernen will, kann dies im „Irndorfer Felsengarten“ ganz ohne die sensiblen Bereiche zu betreten.

DONAUWELLEN / DONAUBERGLAND



Faszination Donauversickerung

Eröffnung der Info-Points vor den Sommerferien
In den Sommerferien lockt die Donauversickerung zwischen Immendingen, Fridingen und Aach im Hegau zu Ausflügen in die Natur ein. Es gibt verschiedene Plätze, an denen etwas von der Donauversickerung sichtbar ist. Allerdings sind etwas Vorbereitung und (Vor-)Wissen, was da vor sich geht, hilfreich, damit man dieses einzigartige erdgeschichtliche Phänomen auch wirklich sehen und verstehen kann. Und jeden Tag kann es anders sein.

Am besten verbindet man das Ganze mit einer kleineren oder größeren Wander- oder Radtour, damit man das ganze Landschaftserlebnis genießen kann. Hilfreich für die Orientierung können sowohl die drei neuen Info-Points in Immendingen, Möhringen und Fridingen sein, als auch die Informationen in der neuen App zur Donauversickerung und auf der Homepage unter www.donauversickerung.de.

**Expedition in die Heimat
Aufnahmen aus dem Donaubergland**

Das SWR-Fernsehen hat jüngst für eine neue Sendung über die Schwäbische Alb in der Reihe „Expedition in die Heimat“ einen Tag lang auch Aufnahmen im Donaubergland gemacht. Neben besonderen Camping- und Übernachtungsmöglichkeiten auf der Alb wird es speziell auch Aufnahmen vom Donauwellen-Premiumweg „Eichfelsen-Panorama“ zwischen Beuron, Irndorf und Burg Wildenstein geben.

Die Sendung wird am Freitag, 2. August um 20.15 Uhr im Südwestfernsehen ausgestrahlt. Dann wird sie auch in der ARD-Mediathek abzurufen sein.

Ausflugstipps und Tourenvorschläge für die Sommerferien

Vielleicht in den Sommerferien bei Ausflügen mal was Neues entdecken und ausprobieren? Auf der Internetseite www.donaubergland.de gibt es eine große Auswahl an Touren und Vorschlägen für Ausflugsziele.

In den Sommerferien hätte man vielleicht auch die Zeit und Muße, die Anreise zu den Touren und Ausflugsziele (trotz aller Einschränkungen und temporärer Hindernisse) mit Bus und Bahn auszuprobieren. Es geht ja mit einiger Vorplanung. Vor allem könnte man am Wochenende den neuen „On-Demand-Busverkehr“ im Landkreis Tuttlingen mal ausprobieren. Je rechtzeitiger die Fahrt gebucht wird, desto besser...

Alle wichtigen Informationen und Links finden sich ebenfalls auf der Internetseite des Donauberglandes.

STADT MESSKIRCH



Open-Air Kino und Kino im Schloss

Auch in diesem Jahr holt die Stadt Meßkirch im Rahmen der Sommerferien das Kinomobil aus Stuttgart in die schöne Kulisse des Schlosses. Am Donnerstag, 25.07.2024 startet das Programm für die Kinder mit dem Animationsfilm „Raus aus dem Teich“ um 15:30 Uhr im Festsaal. Eintritt: 5,00 € pro Person inkl. Getränk und Popcorn.

Als Highlight findet am gleichen Tag um 21:30 Uhr das Open-Air-Kino im Schlossinnenhof statt. In ganz besonderer Atmosphäre wird der Spielfilm „Wonka“ (Prequel zum Klassiker „Charlie und die Schokoladenfabrik“) mit Timothée Chalamet, der aktuell als Hollywood-Shootingstar Nr. 1 gilt, gezeigt. Der Eintritt ist hier 6€ pro Person, eine große Auswahl an Getränken und Snacks



LANDKREIS TUTTLINGEN

gibt es vor Ort zum Kauf durch die Museumsgesellschaft Meßkirch e.V. Tickets gibt es für alle Filme vorab in der Tourist-Info oder an der Veranstaltungskasse. Bei Regen finden die Open-Air-Filme im Festsaal von Schloss Meßkirch statt.

Weitere Kino-Termine:

Mittwoch, 21.08.2024: „Alles steht Kopf 2“ um 15:30 Uhr im Schloss und „Die unendliche Geschichte“ um 21:00 Uhr als Open-Air im Schlossinnenhof.

Weitere Informationen gibt es unter www.messkirch.de, bei der Tourist-Information Meßkirch 07575 / 206-1422 oder tourismus@messkirch.de.

Biberbahn Beats Kids mit Nica Neulich

„Biberbahn Beats Kids“ ist das Motto einer besonderen Bahnfahrt am Sonntag, den 28. Juli 2024.

Mit Gitarre, Ukulele, Fußpercussions und Loopstation im Gepäck performt die Kinderliedermacherin Nica Neulich in der Biberbahn die Songs ihres Albums „Die Gitarre mit ins Bett“ und brandneue Stücke mit lustigen und nachdenklichen Texten. Mit ihr fliegt das Publikum in „Flügel und Fantasie“ einmal um die ganze Welt und hält sich bei „Sommerferien im Zoo“ vor Lachen den Bauch. Und weil das Mitsingen, Mitmachen, Mitklatschen und Mittanzen so anstrengend ist, heißt es am Ende mit einer Bewegungschoreografie: Ab ins Bett! Aber natürlich nur mit der Gitarre! Von 10.51 Uhr bis 12.00 Uhr sorgt die Künstlerin auf der Strecke von Mengen nach Stockach für Stimmung und von 12.14 Uhr bis 13.29 Uhr ist sie auf der Fahrt von Stockach nach Mengen dabei. Auch unser Maskottchen Biba ist mit an Bord.

Nähere Infos zur Biberbahn und zur Reihe „Biberbahn Beats“ gibt es bei der Tourist-Information Meßkirch, Telefon 07575/206-1426 oder tourismus@messkirch.de



CAMPUS GALLI

Campus Galli Themenwochenende

27./28. Juli: „Reisende im frühen Mittelalter - Begegnungen auf der Klosterbaustelle“

Erleben Sie Reisegruppen und fahrende Handwerker, wenn sie einen Stopp auf der Klosterbaustelle einlegen. An diesem Wochenende nehmen wir Sie mit auf eine Zeitreise und vermitteln zusammen mit Living History Gruppen einen Eindruck vom Leben im frühen Mittelalter. Unsere Gäste erklären im Gespräch, was ihre dargestellte Kultur so besonders macht und sie vermitteln durch Ihre Darstellung einen Eindruck von verschiedenen Aspekten des damaligen Lebens.

An ihren Zelten präsentieren sie unter anderem Möbel, Musikinstrumente, Schmuck, Schreibmaterial, Kleidung und Reiseutensilien. Zudem erhalten Sie dort spannende Einblicke in unterschiedliche Handwerksbereiche wie die Goldschmiedekunst und Kerzenherstellung, sowie das Schuhhandwerk oder auch Holz- und Lederarbeiten. Einige der Gruppen bieten auch die Möglichkeit, etwas selbst auszuprobieren. Dazu gehört Feuer machen und Schreiben mit Feder und Kiel in der historischen Schreibwerkstatt.

Auch im weiteren Verlauf des Sommers haben wir zusätzliche Veranstaltungen:

28.07./02.08./18.08./23.08./01.09./06.09.: Sonderführung Bauhandwerk - Mittelalterliches Bauen mit Stein und Holz

31.07./07.08./14.08./21.08./28.08./04.09.: Mitmach-Mittwoch 3./4. August: Brechen, Schwingen, Hecheln - Flachsverarbeitung

16.-18. August: Natürlich bunt - Färben mit Pflanzen

24./25. August: Vom Feld zur Mühle - Getreideverarbeitung

Infos zu den Veranstaltungen und Führungen unter www.campus-galli.de

Theater im Freilichtmuseum

Noch Plätze frei bei den Aufführungen am 27. und 28. Juli Neuhausen ob Eck. Die Seniorentheatergruppe „Freilich!“ führt erstmals das heiter-besinnliche Stück „Hans oder Grete“ im Freilichtmuseum auf. Am Samstag, 27. Juli, und Sonntag, 28. Juli, heißt es jeweils ab 16 Uhr: „Bühne frei!“

Dass das Freilichtmuseum auch eine ideale Theaterbühne ist, beweist seit mehreren Jahren die Seniorentheatergruppe Freilich! unter der Leitung von Regisseurin Lilo Braun und Regieassistentin Diane Kopp. Bereits zum vierten Mal hat die Theatergruppe Freilich! ein neues Theaterstück selbst entwickelt und einstudiert. Was passiert, wenn die „Alten“ merken, dass das letzte Achtel bereits angefangen hat? Wenn sie glauben, den „Jungen“ nur zur Last zu fallen? Wie erträumt man sich den Lebensabend bevor es unwiederbringlich Nacht wird? Fragen über Fragen. Die Seniorentheatergruppe sucht Antworten und dass die nicht nur ernst und traurig sind, weiß jeder, der die Gruppe schon auf der Bühne erlebt hat. Reservierungen fürs Theater sind möglich unter info@freilichtmuseum-neuhausen.de oder 07461 926 3200.

Feuerwehren schließen Großprojekt „Digitalfunk“ erfolgreich ab

Die Feuerwehren im Landkreis Tuttlingen haben jüngst die Ablösung des analogen Funksystems für die Fahrzeuge und Feuerwehrhäuser erfolgreich abgeschlossen.

Die Belastungsprobe für das neue digitale System wurde erfolgreich gemeistert. Eine großangelegte Stabsrahmenübung bildete den Höhepunkt der Funkumstellung. Das analoge Funksystem, das seinen Ursprung in den 1980er-Jahren hatte, hielt den wachsenden taktischen Herausforderungen zunehmend nicht mehr stand.

Mit dem neuen Digitalfunksystem lassen sich Einsätze nun noch besser strukturieren. Landkreisweit wurden moderne taktische Herangehensweisen für Alltagseinsätze aber auch Großschadenslagen fortentwickelt und in zahlreichen Veranstaltungen durch das Amt für Brand- und Katastrophenschutz des Landratsamtes Tuttlingen an Feuerwehrführungskräfte vermittelt. Neben der technischen Ausstattung aller Einsatzfahrzeuge und Feuerwehrhäuser wurde die begleitende Aus- und Fortbildung von rund 1700 Feuerwehrkräften unter der Federführung von Kreisausbildern an den Standorten durchgeführt.

Der Digitalfunk setzt nicht nur bei Sprachqualität, sondern insbesondere bei taktischen Möglichkeiten neue Maßstäbe. Gerade bei zunehmende Einsätzen nach Unwettern bietet der Digitalfunk beste Optionen für eine sinnvolle taktische Ordnung und Strukturierung der Einsatzmaßnahmen. Zudem werden zeitgemäße Elemente wie GPS-Ortung und Notrufmöglichkeiten für die Einsatzkräfte etabliert. Über fest eingebaute Funkanlagen in den Fahrzeugen funken die Feuerwehren zwischen den Einsatzfahrzeugen, den Feuerwehrhäusern und hin zur Integrierten Leitstelle. Hierzu existiert ein bundesweites, hochverfügbares und notstromversorgtes Digitalfunknetz. Neben den Feuerwehren nutzten auch Polizei und Hilfsorganisationen diese Infrastruktur.

Neue Angebote für Angehörige von Menschen mit Demenz

Für Angehörige, die eine Person mit Demenz betreuen und versorgen, bietet die Pflegebegleiterinitiative der Fachstelle für Pflege und Selbsthilfe des Landkreises Tuttlingen eine vierteilige Schulungsreihe an. In vier Terminen geht es darum, etwas über das Krankheitsbild Demenz zu erfahren und einen Zugang zu betroffenen Menschen zu finden. Zudem werden Wege aufgezeigt, gut für sich selbst zu sorgen, um diese Aufgabe langfristig gesund zu meistern. Die Schulungsreihe findet ab dem 30. September 2024 jeweils montags von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Gesundheitszentrum in Spaichingen statt. Folgetermine sind am 7. Oktober 2024, 14. Oktober 2024 und 21. Oktober 2024. Da die Kursteile aufeinander aufbauen, ist eine durchgängige Teilnah-

me wünschenswert. Die Schulungsreihe wird von Birgit Rodewald (Krankenschwester und DemenzexpertinBIZO) geleitet. Eine Anmeldung unter 07461/926-4604 oder 07461/926-4607 oder per Mail an c.hafner@landkreis-tuttlingen.de oder a.metzler@landkreis-tuttlingen.de wird erbeten. Unterstützt wird das Angebot durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration, aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der gesetzlichen Pflegeversicherung.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MÜHLHEIM

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel: 01763 1759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 08.00 - 11 Uhr

Donnerstag von 08.00 - 11.30 Uhr

Tel: 07463 382, Fax: 07463 990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de



Wochenspruch:

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. (Lukas 12, 48)



Endlich Sommer

Sommer

Im Sommer will ich Ferien machen und Abstand gewinnen vom Alltagstrott. Ich will durchatmen. Loslassen, was mir Sorge macht. Spüren, wie der Brustkorb sich weitet. Ich will mir Ruhe gönnen. Den Schritt verlangsamen. Nichts denken. Nur da sein. Ich will in den Himmel schauen. Meinen Horizont weiten. Wahrnehmen, was über mich hinausgeht. Ich will Gott vertrauen. Ich lasse mich fallen in seine Hand.
nach Tina Willms

Liebe Gemeindemitglieder,

Abstand tut gut. Von manchen Dingen braucht man manchmal Abstand, damit man sie hinterher vielleicht aus einem anderen Blick sehen kann. Den Kopf einfach mal ausschalten können, das ist nicht immer leicht. Aber wenn es gelingt, dann tut es gut (nur bitte nicht beim Autofahren oder dergleichen!). Manchmal braucht man auch Abstand von einer Rolle für eine gewisse Zeit. Das kann eine Rolle aus dem Job sein, aus einer Führungsposition, aus der Rolle als Hausfrau/Hausmann oder aus der Rolle eines Pflegenden, wenn z. B. die Eltern pflegebedürftig sind und zu

Hause betreut werden. Wir Menschen haben meist mehrere Rollen, in die wir immer wieder abwechselnd schlüpfen. Manche dieser Rollen sind anstrengender als andere. Und manchmal verläuft man sich in einer Rolle auch. Dann hat man vielleicht das Gefühl: Ich bin nur noch Hausfrau/Hausmann. Ich bin nur noch Vorgesetzte/r. Ich bin nur noch für die Kinder da. Wenn man das Gefühl hat, man bewegt sich überwiegend nur noch in einer Rolle, dann kann das zu Frust führen. In solchen Fällen kann ein bisschen Abstand guttun. Einmal ganz bewusst aus der Rolle heraustreten, die gerade belastet. Dazu braucht es hin und wieder jemanden, der für eine gewisse Zeit einmal in diese Rolle, die einen gerade selbst belastet, einspringt. Wenn man so jemanden gefunden hat, dann ist das ein Segen. Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie in den kommenden Wochen immer wieder von belastenden Rollen Abstand nehmen können und sich vielleicht mal in eine ganz neue Rolle begeben: Die Rolle desjenigen, der einfach nur da ist und im Augenblick lebt - ohne Gedanken an die Vergangenheit und ohne Blick in die Zukunft, einfach im Hier und Jetzt. Ihre Pfarrerin Nicole Kaisner

Gottesdienste während der Sommerzeit in unserer Gemeinde:

Sonntag, 28. Juli 2024

10.30 Uhr Gottesdienst in Fridingen (Pfrin. Weber)

Sonntag, 04. August 2024

10.30 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Pfrin. K. Bortlik)

Sonntag, 11. August 2024

10.30 Uhr Gottesdienst in Fridingen (Pfrin. K. Bortlik)

Sonntag, 18. August 2024

10.30 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Prädikantin A. Schuster)

Sonntag, 25. August 2024

10.30 Uhr Gottesdienst in Fridingen (Pfrin. N. Kaisner)

Das Taizégebet in Mühlheim macht im Juli und August Sommerpause!

Während der Sommerferien gibt es für unsere Gottesdienste eine Sommerregelung. Es wird jeweils ein Gottesdienst in Mühlheim oder Fridingen gefeiert.

Urlaub Pfarramt: Das Pfarramt ist vom 25.07. – 18.08. nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen (z.B. bei Trauerfällen) an das ev. Gemeindebüro in Tuttlingen Tel: 07461 - 927 522.

Ökumen. Taizégebet Sommerhock

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Sommerhock am Sonntag, 04. August in einer Gaststätte im Ortskern in Fridingen. Wir treffen uns um 18.30 Uhr am kath. Gemeindehaus in Fridingen und freuen uns über alle die kommen.

Orgelkonzert – Daniel Seeger Evangelische Stadtkirche Tuttlingen am Samstag, 27. Juli um 20 Uhr

An der Orgel musiziert Daniel Seeger aus Hamburg. Sie hören Stücke von Johann Sebastian Bach (Dritter Teil der Klavierübung). Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau
Pfarrerin Nicole Kaisner
Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 8 – 11 Uhr

Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de